

Bewegungsbaustelle

Idee der Bewegungsbaustelle

Kinder können sich mit einfachen Bauteilen wie Holzklötzen, Brettern, Kanthölzern, Balken, Autoreifen, LKW-Schläuchen ihre eigenen Bewegungsanlässe zum Klettern, Schaukeln, Wippen, Rutschen, Balancieren, Fahren errichten, Rollenspiele damit inszenieren und natürlich ihre Bewegungskünste und Geschicklichkeit entwickeln. Die Bewegungsbaustelle stellt somit ein einfach umsetzbares Konzept dar, das vor allem Vor- und Grundschulalter Kindern attraktive Angebote macht, ihre großräumigen Bewegungen zu aktivieren.

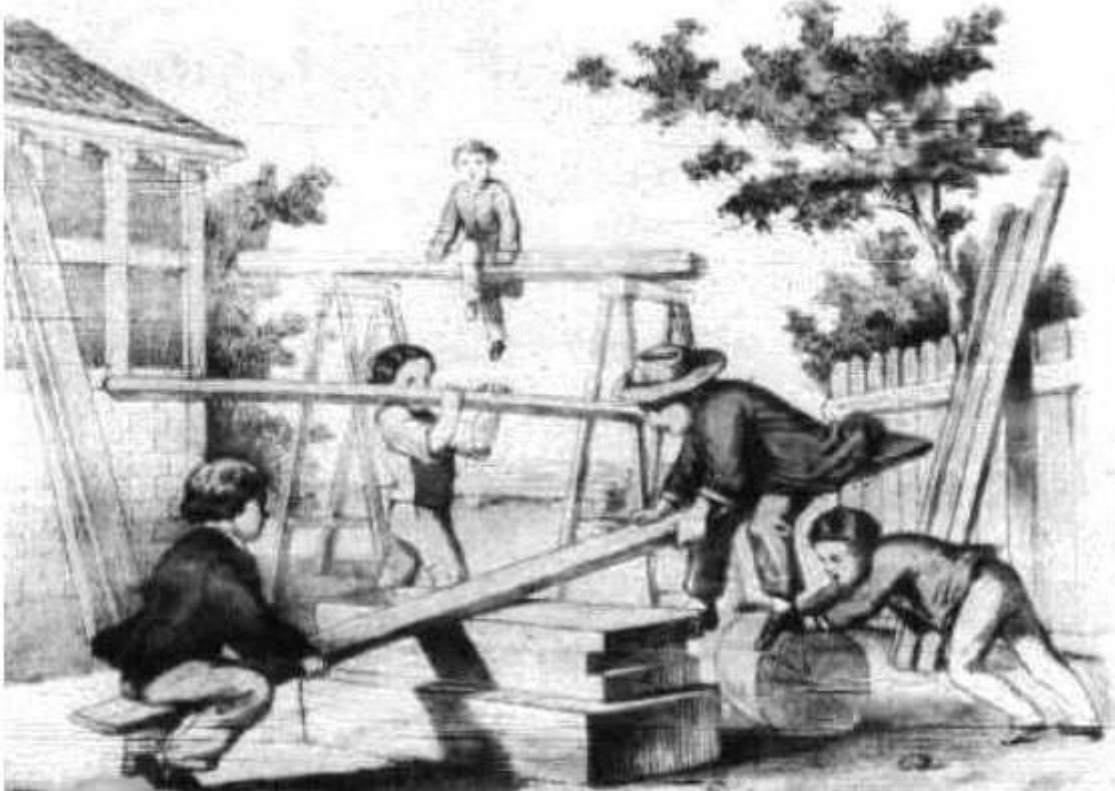
Mit diesen einfachen Hilfsmitteln sind Kinder in der Lage, ihre Bewegungsanlässe zum Rotieren, Schaukeln, Wippen, Schleudern, Fahren selbst zu errichten. Mit den schnell hergerichteten, immer veränderbaren Karussells, Schaukeln, Wippen und Fahrzeugen können sich die Kinder ihre ganz eigenen "Bewegungsjahrmärkte" im Kleinen z. B. auf dem Schulhof, in der Pausenhalle oder im Sportunterricht gestalten.

Ansprechpartner / Verleiher ist:

Hamburger Forum e.v. SPIELRÄUME an der Universität Hamburg Kontakt: IvoHoin@aol.com

Sie können die Bewegungsbaustelle für einen gewissen Zeitraum dort ausleihen, ihre und die Erfahrungen der Kinder damit auswerten und dann ggf. dieses Material, das von der "Jugendhilfe Ottensen" hergestellt wird, zu erwerben.

Die folgende Lithographie (im Jahre 1860) zeigt, wie Kinder sich auf dem Holzplatz des väterlichen Zimmereibetriebs eine Wippe herrichten - sie spielen auf einer Bewegungsbaustelle!



("Spielende Knaben", kolorierte Lithographie, etwa 1860, aus: Katalog "Der Schaukel weiter Pendelschlag", Ratsbücherei Lüneburg 1994, S. 116)